



Fahrzeugübergabe beim Scania Händler Gernd Breuer in Duisburg: Huettemann-Geschäftsführer Manfred Köhler (li.) nimmt den Scania G 410 mit LNG-Antrieb von Jörg Breuer, Geschäftsführer der Gerd Breuer GmbH, entgegen.

15.10.2019 10:00 CEST

Scania mit LNG-Antrieb für Huettemann Gruppe

Ein Scania G 410 LNG ergänzt seit kurzem den Fuhrpark der Huettemann Gruppe. Die Sattelzugmaschine mit Gasantrieb ist für das Tochterunternehmen Niederrheinische Mineraltransportgesellschaft (NMTG) unterwegs, das als erstes Unternehmen der Huettemann Group Flüssiggas (LNG) als Antriebskonzept testet.

Einsatzgebiet des [nachhaltigen LNG Scania](#) ist der Siloverkehr im Ruhrgebiet. Das 410 PS starke Fahrzeug ist für eine Reichweite von 500 Kilometer

ausgelegt und bietet 2.000 Nm Zugkraft - ideal für den schweren Regionalverkehr.

„An nachhaltigen Antrieben führt kein Weg vorbei“, davon ist Manfred Köhler, Geschäftsführer Huettemann Gruppe, überzeugt. Allerdings stehe noch nicht fest, welches Konzept sich bei schweren Nutzfahrzeugen durchsetzen werde, daher wolle man nun eigene Erfahrungen sammeln.

[Gasfahrzeuge](#), die fossiles Gas nutzen, erreichen eine CO₂-Reduktion von bis zu 15 Prozent. Wird Biogas getankt sind es bis zu 90 Prozent weniger CO₂-Emissionen.

Niedrige Gaspreise, eine [Mautbefreiung für Gas-Lkw](#) bis Ende 2020, staatliche Zuschüsse und ein größer werdendes LNG-Tankstellennetz machen LNG-Lkw für viele Kunden attraktiv. „Wenn sich die Antriebstechnik bewährt, wäre das eine klassische Win-Win-Situation für Umwelt und Unternehmen“, so Köhler.

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2023 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,5 Milliarden Euro), wobei etwa 20 Prozent auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.220 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 10,0 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.407 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 13,5 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55